

## Unser Bildungswerk

Diese Überschrift ist dem regelmäßigem Leser des BDIC Journals sicherlich schon aufgefallen, denn dies ist der dritte Artikel mit dem Titel „Unser Bildungswerk“ in den letzten drei Ausgaben.

Wir sprechen also von einer Serie. Eine Serie bedeutet für uns im Bildungswerk Kontinuität, und der neue, vollständige Vorstand will mehr Kontinuität in seiner Arbeit und somit in die Arbeit unseres Bildungswerkes bringen.

Standhaftigkeit und Durchhaltewille, auch eine Form der Kontinuität, hat in den letzten Jahren unser Verbandsbruder Arnold Engeland als Vorsitzender des Bildungswerkes gezeigt und dadurch die Geschicke bestimmt. Ohne sein Engagement auf allen Ebenen des Vereines, würde das Bildungswerk so heute nicht mehr existieren. Ihm gebührt größter Dank dafür.

Auf der Jahresmitgliederversammlung unseres Bildungswerkes in Koblenz wurden alle Vorstandsämter besetzt. Neben Verbandsbruder Engeland als Vorsitzender sind von den anwesenden Mitgliedern Verbandsbruder Olaf Gärtner als Schatzmeister und Malte Schlimper als Geschäftsführer in die Ämter unseres Bildungswerkes gewählt worden. Die neuen Vorstandsmitglieder hoffen natürlich, dass sie den Vorsitzenden gut unterstützen und auch entlasten können, um die Arbeit des Bildungswerkes kontinuierlich weiter auszubauen.

Das Ergebnis soll in einigen Jahren sein, dass das BDIC Bildungswerk wieder als Aushängeschild unseres Verbandes leuchtet und dann ordentlich aufpoliert allen BDIC Mitgliedsbünden mit Rat und Tat weiterhelfen kann bei Seminaren und Vorträgen.

Wir haben uns viel vorgenommen für die nächsten Jahre. Der Schlüsselbegriff ist Kontinuität.

Wir wollen die Bekanntheit des Bildungswerkes innerhalb des Verbandes weiter steigern, damit wir unsere Veranstaltungen besser auslasten. Wir wollen die Bünde und Philisterringe weiter ermuntern sich mit Veranstaltungen am Programm des Bildungswerkes zu beteiligen und somit Synergien schaffen.

Wir alle sind das Bildungswerk, und gemeinsam können wir ein Programm gestalten, das nicht nur alle Verbandsbrüder anspricht, sondern mit dem wir uns auch außerhalb des Verbindungsstudententums nicht zu verstecken brauchen, in dem wir auch in der allgemeinen Öffentlichkeit als Bildungspartner wahrgenommen werden.

Einen Anfang haben wir dieses Jahr mit dem Themenschwerpunkt „Öffentlichkeitsarbeit“ gemacht. Hier freuen wir uns auf das Seminar „Webseiten erstellen mit DRUPAL“ am 12. und 13. Oktober in Lübeck. Zu unserem Jahresthema in 2013 „Föderalismus in Europa, Deutschland und im BDIC“ findet am 09. Oktober ein Vortrag über die Elbvertiefung in Hamburg statt. Der Oktober ist natürlich auch geprägt von der BAK Tagung in Bad Bevensen vom 18. bis 20. Oktober. Das historische Thema der diesjährigen Herbsttagung am Sonntag gehört mit „200 Jahre Völkerschlacht“ ebenfalls in diese Themenreihe. Das aktuelle Thema auf der Tagung am Samstag 19. Oktober dreht sich um unsere Lebensmittel. Damit schlägt es schon einen Brückenschlag zum Jahresthema 2014 „Grenzen des Fortschritts“.

Unter diesem Oberbegriff können wir uns mit Themen, wie der Energiewende, Atomausstieg, Gentechnologie und Pränatal Diagnostik auseinandersetzen. Es bietet uns auch die Gelegenheit sich wieder mit unseren Werten zu beschäftigen. Der BDIC bezieht sich in seinen Grundsätzen auf die „Ehrfurcht vor dem Leben“ nach Albert Schweitzer. Diese Ehrfurcht markiert nicht die Grenzen unseres Fortschritts. Diese Ehrfurcht ermöglicht erst ein Zusammenleben in Frieden und Wohlstand.

Das Jahresthema 2014 bietet also genug Raum für spannende Veranstaltungen auf allen Ebenen des Verbandes, der Bünde und des Bildungswerkes.

Aufgrund der guten Nachfrage zu Veranstaltungen aus dem Bereich „Marketing“ soll im nächsten Jahr der zweite Schwerpunkt unseres Programms auf diesem Themenkomplex liegen.

Das Bildungswerk möchte dazu eine neue Seminarreihe anbieten. Somit ergeht hiermit der Aufruf an alle Verbandsbrüder Vorträge oder Seminare zum Thema Marketing zu entwickeln und anzubieten. Wir bitten alle Interessenten die Konzepte etc. an den Geschäftsführer Malte Schlimper zu senden. Das Ziel ist es eine Seminarreihe zu entwickeln und zu etablieren, wie sie damals (in den 90-iger Jahren) unter der Leitung von Verbandsbruder Spallek gab.

Zudem sind hiermit alle Mitgliedsbünde und Philisterringe herzlich eingeladen das Programm des Bildungswerkes durch Veranstaltungen zu bereichern. Damit wir ein gemeinsames Programm erstellen und bewerben können, bitten wir Euch Eure Veranstaltungspläne für das Sommersemester 2014 bis spätestens zum Thomastag einzureichen.

Wir haben erneut die Chance uns und unseren Verband mit dem Bildungswerk positiv zu präsentieren, und dem Leitspruch unseres Bildungswerkes „Vorsprung durch Bildung“ gerecht zu werden. Das sind Ziele für die sich unser gemeinsamer, kontinuierlicher Einsatz lohnt.

Der nach langer Zeit vervollständigte Vorstand um seinen Vorsitzenden Verbandsbruder Engeland freut sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.